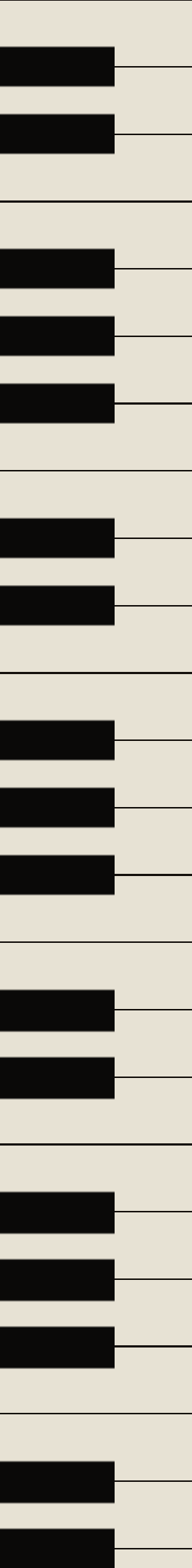


Stefano Jeff Blues

From Whisper To Fire

MINIMAL JAZZ/BLUES STORIES
FOR PIANO TRIO

STEFANO JEFF BLUES

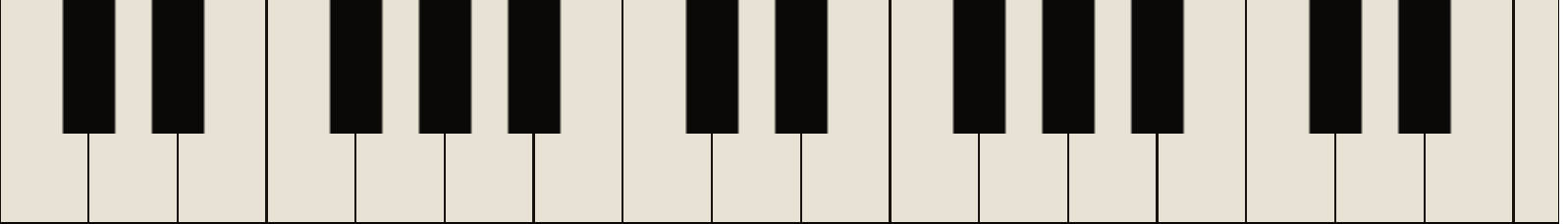


KONZEPT

Die Welt des Albums liegt in einer Zone zwischen Wirklichkeit und Traum: eine nächtliche Stadt voller unmöglicher Cafés, Neonschilder, Züge ohne Ziel, samtener Gassen und Walzer, die die Richtung wechseln.

Jede Komposition ist eine kleine Geschichte. Jedes Stück öffnet eine Tür zu einem Weltausschnitt, in dem die Zeit anderen Regeln folgt und die Musik zur Erzählung wird.

Die Erzählung verläuft nicht geradlinig: Die Szenen erscheinen wie Fotografien, die in einer vergessenen Tasche gefunden wurden, surreale Episoden, die einander folgen und der Vorstellungskraft der Hörenden Raum lassen.



TITELLISTE

- | | | |
|----|-----------------------|------|
| 01 | CAFÉ IN MINOR | 3:17 |
| 02 | DOMINOES ON THE FIFTH | 3:29 |
| 03 | E FLAT NEON SIGN | 3:05 |
| 04 | LAST TRAIN CADENCE | 3:18 |
| 05 | MIDNIGHT TURNAROUND | 3:29 |
| 06 | SIDE STREET SHUFFLE | 3:14 |
| 07 | SWITCHBACK WALTZ | 3:26 |
| 08 | VELVET ALLEY | 3:19 |

GESAMTDAUER: 26:37

DIE GESCHICHTEN DER STÜCKE

01 CAFÉ IN MINOR

Jede Nacht servierte ein Pianist in einem Café, das zwischen zwei Monden verborgen lag, Espresso für Geister. Sie tranken schweigend und ließen kleine Mollakkorde auf dem Tisch zurück, anstelle von Münzen.

02 DOMINOES ON THE FIFTH

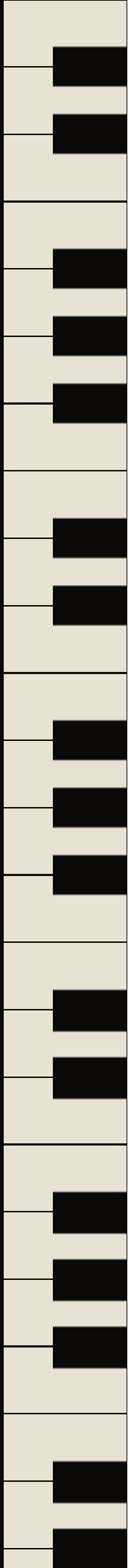
Ein Mann baute eine Stadt allein aus Dominosteinen. Als er einen umstieß, begannen die Straßen von Quinte zu Quinte zu modulieren, bis sie im Meer verschwanden.

03 E FLAT NEON SIGN

Ein purpurnes Schild leuchtete über einer Straße, die erst nach Mitternacht erschien. Wer ihr folgte, fand alte Erinnerungen, die wie vergessene Jacken im Nebel hingen.

04 LAST TRAIN CADENCE

Der letzte Zug fuhr jeden Abend zu einem Bahnhof, der nicht existierte. Die Reisenden trugen keine Koffer, sondern unvollendete Melodien, die langsam zwischen den offenen Fenstern piffen.



05 MIDNIGHT TURNAROUND

Genau um Mitternacht kehrte sich die Stadt um. Die Laternen wuchsen nach unten und die Katzen liefen über die Sterne, während die Schlaflosen den Morgen unter den Brücken suchten.

06 SIDE STREET SHUFFLE

In einer vergessenen Seitenstraße tanzten die Schatten einen endlosen Shuffle. Die Mauern schlugen den Takt mit alten blauen Ziegeln und die Pfützen antworteten mit Messingreflexen.

07 SWITCHBACK WALTZ

Ein Walzer schlängelte sich zwischen samtenen Hügeln und Treppen, die bei jedem Schritt die Richtung wechselten. Wer ihm folgte, vergaß den Weg, erinnerte sich aber genau an den Rhythmus.

08 VELVET ALLEY

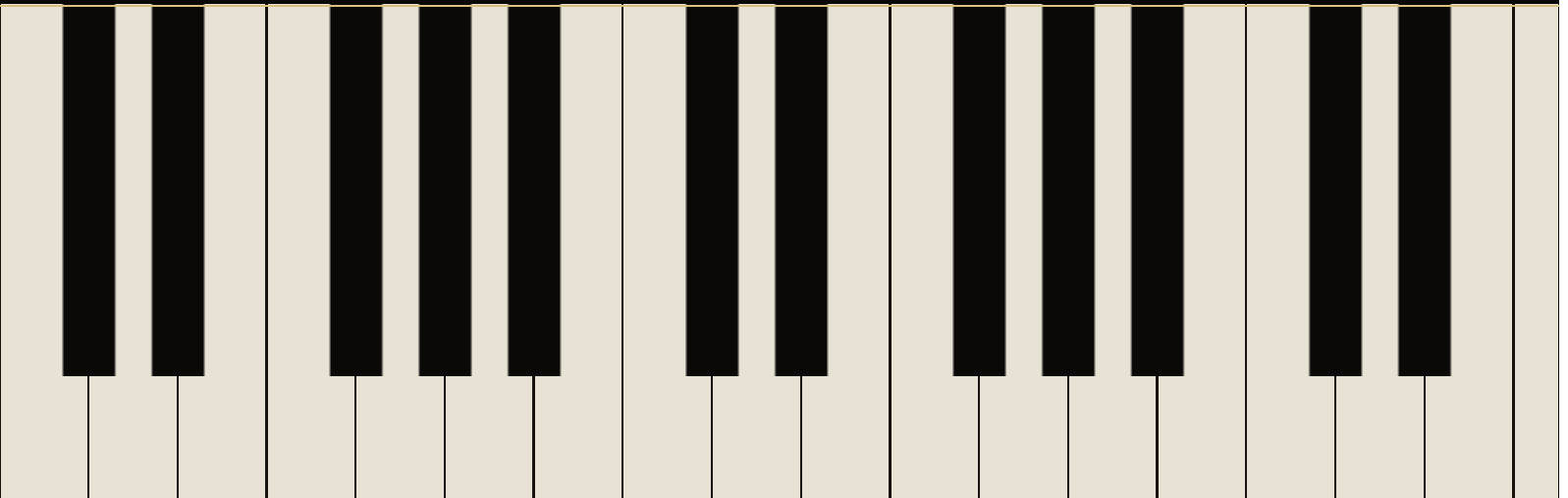
In der Gasse aus schwarzem Samt wuchsen Rosen, die nach Regen und Tabak dufteten. Niemand wusste, wohin diese Straße führte, doch alle kamen leicht verändert aus ihr heraus.

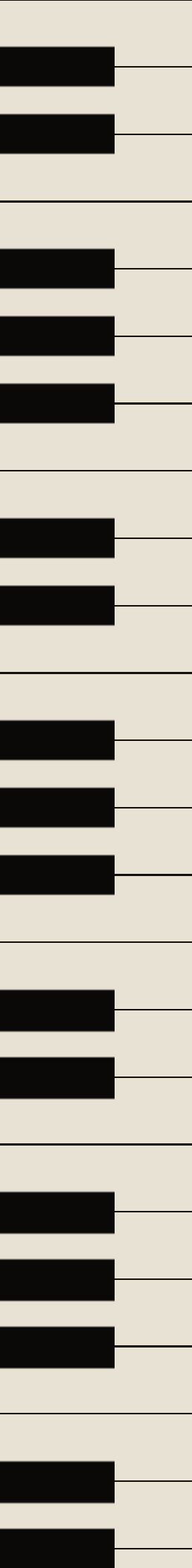
EIN ORT ZUM DURCHSCHREITEN

Es gibt Städte, die nur bei Nacht besucht werden können. From Whisper to Fire kommt aus einer von ihnen.

Zwischen Cafés, die zwischen zwei Monden verborgen sind, Neonschildern, die nach Mitternacht erscheinen, und Zügen zu Bahnhöfen, die es nicht gibt, entwirft das Album eine erfundene Landschaft, in der Jazz und Blues zu erzählerischen Mitteln werden, noch bevor sie musikalische sind.

From Whisper to Fire ist ein Ort zum Durchschreiten. Ein Ort, an dem Geister Espresso trinken, Züge unvollendete Melodien befördern und samtene Gassen jeden ein wenig verändern, der den Mut hat, sie bis zum Ende zu gehen.





STEFANO JEFF BLUES

FROM WHISPER TO FIRE

Minimal Jazz/Blues Stories for Piano Trio

Acht Stücke · Gesamtdauer 26:37

Aufnahme und Mix — Stefano Jeff Blues

Fotografie und Artwork — Stefano Jeff Blues